

HAFF-ZEITUNG



# Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

MONTAG, 26. FEBRUAR 2007

## SPORTLEREHRUNG 2006 IM UECKER-RANDOW-KREIS

# „Mühen des Trainings lohnen sich“

**SPORTLEREHRUNG** Der Kreissportbund Uecker-Randow lud zur Sportlerehrung 2006 in das „Historische U“ ein. Pokale und Ehrennadeln gab es für die Besten.

VON RITA NITSCH



Marcel Hackbarth (l.) vom SV Einheit Ueckermünde wurde von Landrat Volker Böhning (Bürgerbündnis) für seinen Sieg bei der WM2006 in der Disziplin Bankdrücken ausgezeichnet.



**Freude bei der Männermannschaft Volleyball des SVG Eggesin 90 über die Auszeichnung während der Sportlerehrung des Landkreises Uecker-Randow. Sie hatten es im vergangenen Jahr geschafft, Pokalsieger zu werden und in die Bezirksklasse aufzusteigen.**

FOTOS (2): RITA NITSCH

**UECKER-RANDOW.** Die Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland hat für Euphorie gesorgt und die Menschen wieder etwas näher zusammenrücken lassen. Auch in den Sportvereinen ist etwas von diesem Zauber geblieben. Und jener Zauber war auch während der Sportlerehrung 2006 im Kulturforum „Historisches U“ zu spüren. Von Jung bis Alt sind im Uecker-Randow-Kreis 11 823 Bürger in 130 Sportvereinen aktiv. Rund 450 Mitglieder sind mit einer Übungsleiter-Lizenz ausgestattet.

„Sport zu treiben in einem Verein, das ist mit viel Engagement im Ehrenamt verbunden und kann gar nicht hoch genug geschätzt werden“, dankte Landrat Volker Böhning (Bürgerbündnis) allen Anwesenden. Auch wenn der Kreis nur noch über eine schmale Finanzausstattung verfüge, wolle man die Arbeit weiter unterstützen. So werden in den Kreishaushalt 2007 für den Sport etwa 145 000 Euro eingestellt. Trotzdem wird es weiterhin nicht ohne Sponsoren und die Menschen gehen, die für die Sache brennen. Ein besonderes Dankeschön ging an die Sparkassenstiftung Uecker-Randow. Sie hatte im vergangenen Jahr 40 000 Euro ausschließlich für sportliche Projekte ausgereicht.

Und dass sich die Mühen des Trainings oder einfach nur das Engagement für die Massensportarten lohnen, zeigt die lange Auszeichnungsliste an diesem Abend. So wurde als bester Sportverein der SV Einheit Ueckermünde geehrt. Eckhard Beck vom Vorstand des Kreissportbundes würdigte die kontinuierliche Mitgliederentwicklung und das Angebot in 15 Fachsparten. Projektarbeit im Bereich des Frauensports und gesundheitssportliche Angebote gehören ebenso dazu wie die Ausrichtung von regionalen und überregionalen Wettkämpfen. Weitere Auszeichnungen wurden von Landrat Volker Böhning und von Horst Heiser, Stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes Uecker-Randow, für „Sportliche Leistungen“ vorgenommen. Dieter Reetz vom SV Einheit Ueckermünde wurde für seinen ersten Platz bei der EM der Senioren im Kraftsport in der Disziplin Bankdrücken ausgezeichnet.

Lukas Stanislawski vom Motorsportclub Wilhelmsburg errang bei der Junioren-WM in Belgien einen fünften Platz und in der gleichen Disziplin wurde er Landesmeister. Dafür wurde er geehrt.

Vom selben Verein wurden für den Sieg bei der Deutschen Meisterschaft im Motorradbiathlon in der Mannschaftswertung Ingo Assmann, Holger Grimm, Gerd Krüger, Frank Dupke, Bernd Wilke ausgezeichnet. Lars Kühne, (Klasse 5) und Inge Assmann (Klasse 3 S) wurden Deutsche Meister in der Einzelwertung im Motorradbiathlon.

Geehrt wurden weiterhin: Katrin Henke vom SAV Torgelow-Drögeheide für den ersten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Ringen der weiblichen Jugend. Evgenij Titovski für den Deutschen Meistertitel im Ringen der Jugend C. Alexander Grebensikov (Jugend C) und Stefan Rengert (Jugend A) vom SAV Torgelow-Drögeheide für ihre Vizemeister-Titel.

Für den Titel bei den Deutschen Meisterschaften und bei den Landesmeisterschaften im Jollenmehrkampf wurde Lisa Lottenburger vom Seesportclub „Vorpommern“ Ueckermünde ausgezeichnet.

Den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Schach der U 20 weiblich belegte die Mannschaft vom SAV Torgelow-Drögeheide. Zur Mannschaft gehören: Lysan Stemmler, Steffi Janotta, Toni Völschow und Lisa Behm. Auch sie wurden an diesem Tag ausgezeichnet, genauso wie der Nordostdeutsche Meister im Judo Arvid Krumnow vom Ueckermünder Judoclub.